

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **32 (1961)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

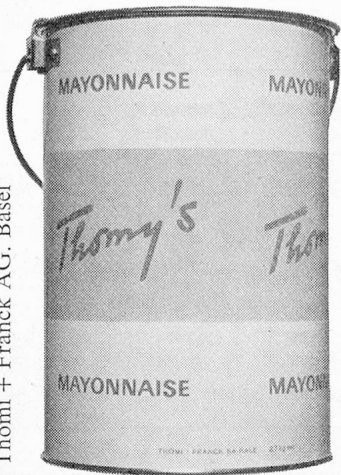
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

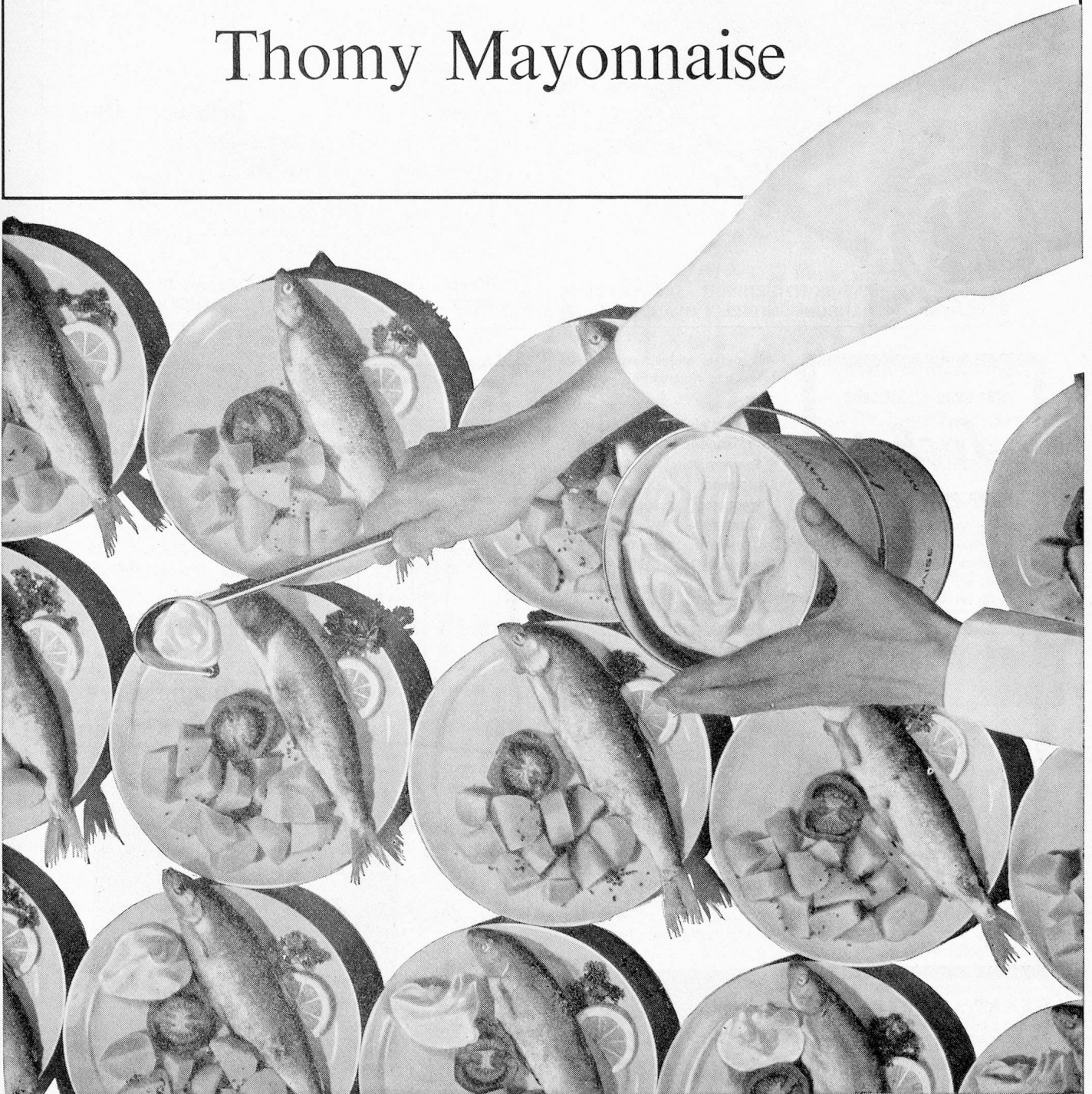
Thomi + Franck A.G. Basel



Die zarte Thomy Mayonnaise macht das Freitagsmenu zum Fest – selbst dann, wenn Sie keinen extra kostbaren Fisch geben können! Gerade hier zeigt sich die Kunst der Menugestaltung und des Einkaufs: Mit einer pikanten Beigabe verwandeln Sie das einfachste Mahl in etwas Besonderes!

Thomy Mayonnaise ist angenehm leicht und bekömmlich, sie wird eben aus erstklassigen Zutaten hergestellt – aus frischen Eiern, feinstem Tafelöl und vielen Gewürzen. Dazu kommt ein für Sie wichtiger Punkt: Thomy Mayonnaise – in den für Ihre Bedürfnisse geschaffenen Grosspackungen – ist sehr preisgünstig! Verlangen Sie unsere Preisliste.

## Thomy Mayonnaise



# PHAG Schnitten

sind die ideale Nahrung für alle diejenigen, deren Arbeit besonders körperliche oder geistige Anstrengungen verlangt. Auch Sportsleute, Touristen und Zeltler sind begeistert. - PHAG-SCHNITTEN werden wie Fleisch zubereitet. Verlangen Sie Prospekte mit den Rezepten.



## K A F F E E

ist seit 50 Jahren unsere Spezialität!

«Finita» **Kaffee mit Zusatz**  
fix-fertig aus feinstem Bohnen-Kaffee u. bekömmlichen Zusätzen.

**Kaffee Roh- und Röstkaffee / Kaffee coffeeinfrei / SOFORT-Kaffee** (vollständig)



**Kaffee-Zusätze und Kakao.**

Allein zu beziehen bei

**F. Hauser-Vettiger & Sohn Näfels**

Tel. (058) 4 40 38

Gegr. 1910

**Kaffee-Rösterei «Linthof»**

Haben Sie Probleme mit der **Vorratshaltung**, möchten Sie eine eigene Tiefkühlanlage einrichten oder hatten Sie gar Misserfolg? Verdarben Ihnen im Keller Lebensmittel, zum Beispiel Früchte oder Kartoffeln?

Für alle diese Fragen steht Ihnen unser

**Beratungsdienst**

kostenlos zur Verfügung (keinerlei Verkauf).

Verlangen Sie unsere Broschüren

- Anleitung zum Tiefkühlen (Früchte, Gemüse, Fleisch)
- Gedanken zum Bauernkeller
- Selbst eingemachte Früchte und Fruchtsäfte die wir Ihnen in Einzelexemplaren gratis zustellen.

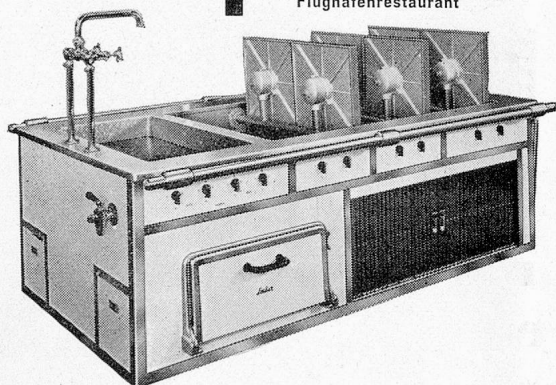
Schweiz. Zentralstelle für häusliche und bäuerliche Obstverwertung, Wädenswil, Tel. (051) 95 74 46

Der neue elektrische

# Locher

**KIPP-PLATTENHERD**

setzt sich überall durch, wo bessere Leistungen, höchste Betriebssicherheit und grösste Sauberkeit verlangt werden.



In- und ausländische Patente

OSKAR LOCHER

BAURSTRASSE 14 — ZÜRICH 8  
ELEKTRISCHE HEIZUNGEN  
TELEPHON (051) 34 54 58

# Locher

Aus vielen, einige besonders interessante Referenzen:

**Zürich**

Stadtspital Waid

**Schaffhausen**

Kantonsspital: 2 Herde

**Lausanne**

Institution Château Mont-Choisi

**Lausanne**

Clinique des Charmettes

**Renens/VD**

Grande Salle Communale

**Kloten**

Flughafenrestaurant

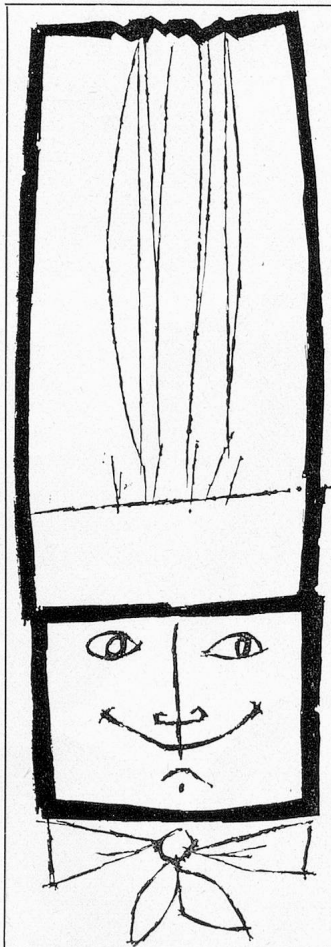
Er versteht's

jedem Braten und jeder kalten Platte ein eigenes 'Gesicht' zu geben: mit den ausgesuchten

Hollandia-Essigfrüchten

Mild und delikat im Geschmack — und eine Augenweide!

Hollandia  
Au TG



5.5.61 ew

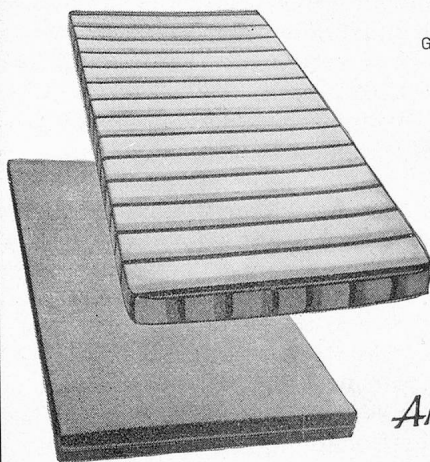


**HORGEN-GLARUS**

Bestuhlungen für jeden Zweck

AG Möbelfabrik Horgen-Glarus  
in Glarus Telefon 058 5 20 91

## Beim Anschaffen von Matratzen



GURIPOR ANATOMIC  
aus Latexschaum  
in Betracht ziehen

**ANATOMIC**®



Vom SIH geprüft

**Guripor**

Die GURIPOR-Matratze ist ein bewährtes Schweizerfabrikat. Dank dem verstärkten Mittelteil ist die Matratze GURIPOR ANATOMIC vollkommen. Sie stützt den Körper beim Liegen und Sitzen in idealer Weise.

GURIPOR ANATOMIC — ein Spitzenprodukt der

**GUMMI-WERKE RICHTERSWIL A.-G. RICHTERSWIL**  
Tel. (051) 95 94 21

Verlangen Sie ausdrücklich GURIPOR im Fachgeschäft oder beim Lieferanten.

## SANDOPUR A

Das neue, universelle Vollwaschmittel für sämtliche Textilfasern wird auch Sie begeistern!

Unsere Fachleute beraten Sie gerne.  
Verlangen Sie bitte ihren Besuch.

**SANDOZ AG.**  
**BASEL**



Wer rechnet kauft bei

**H. Béard S.A.**  
**Montreux**

Telefon (021) 6 22 78

Ausstellungsräume in

**Zürich**

Talacker 41  
Tel. (051) 25 11 40

**Luzern**

Schönbühlstr. 18  
Tel. (041) 2 90 76

Muba 1961 Basel: Halle 20, Stand 6546

Bestecke

Kannen

Platten

Porzellan

Glaswaren

Chromnickelstahl

Küchenbatterien

Spezialgeschirre

für Etagenservice

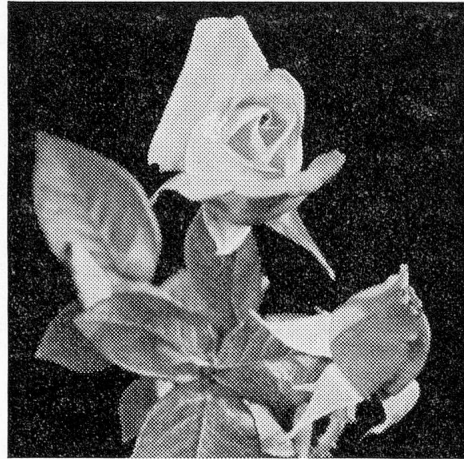
# Geigy

## Ratschläge für den Garten

### **Gesarex<sup>®</sup>** **Basudin<sup>®</sup> Emulsion** **Simazin Geigy** **Schneckenkörner** **Geigy**

Saaten, Setzlinge, Blumen sowie Ziersträucher schützt man durch regelmäßiges Bestäuben mit **Gesarex** vor Blattläusen, Erdflöhen, Raupen und Pilzkrankheiten.

**Basudin Emulsion** wirkt als Gießmittel ausgezeichnet gegen Drahtwürmer, Wurzelläuse, Kohl-, Möhren- und Zwiebelnfliegen, als Spritzmittel gegen Blattläuse, Weiße Fliegen, Thrips. Das Mittel verursacht keine Geschmacksbeeinflussungen und ist äußerst pflanzenverträglich.



In Kulturen von Himbeeren, Brombeeren, Roten Johannisbeeren und in geschlossenen Rosenanlagen bekämpft man das Unkraut mit **Simazin Geigy**. Anwendung gemäß den Angaben im Packungsprospekt.

Gegen Schnecken aller Art wirken **Schneckenkörner Geigy** gründlich. Sie sind regenfest und sparsam im Gebrauch.

**Wichtig:** Benützen Sie die Spritzpläne in der farbigen Gartenbau-broschüre Geigy als Wegleitung für eine erfolgreiche Schädlingsbekämpfung.

Kostenloser Beratungsdienst.

**J. R. Geigy A.G., Basel**



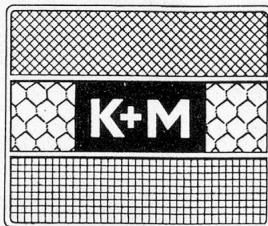
Pg 107

## **KNECHT & MEILE**

Drahtwaren-Industrie

### **WIL SG**

Telefon (073) 6 16 56



Drahtgeflechte

Metallgewebe

Drahtgitter

Einzäunungsdrähte

Siebe



# Bevorstehende Kurse und Tagungen

## Musikalische Wochen auf dem Herzberg

«Musik und Mensch» ladet auch dieses Jahr zu einer «Internationalen musikalischen Gemeinschaft» ein, die im Volksbildungsheim auf dem Herzberg, Asp (Aargau) durchgeführt wird. Vom 30. Juni bis 9. Juli werden Kinder und Jugendliche eine Kinderoper einstudieren, Bambusflöten schnitzen und an der Musiklehre teilnehmen. Jeder Teilnehmer wird seiner natürlichen Veranlagung nach beschäftigt.

Vom 10. bis 16. Juli findet in Gemeinschaft mit Pro Juventute eine musikalische Werkwoche statt. Jugendliche, Erwachsene und auch Lehrer befassen sich mit dem Bau von Tischharfen und Bambusflöten. Auf einem Kasperli-Theater werden Stücke mit musikalischen Einlagen einstudiert.

Der letzte Abschnitt vom 17. bis 27. Juli ist inhaltlich recht ungewöhnlich, indem sich Jugendliche und Erwachsene, Laien und Musiker, Pflegerinnen, Aerzte, und Therapeuten mit dem Thema «Musik als psychische Hygiene (Musiktherapie)» auseinandersetzen. Chorsingen, Orchester, Bambusflötenschnitzen und -spielen, Musikkunde und Vorträge bilden den Rahmen.

Von Sonntag, den 30. Juli bis Samstag, den 5. August wird auf dem Herzberg die 3. Internationale Volksmusikwoche unter Leitung von Reinhold Stapelberg und Helga und Sammy Wieser durchgeführt. Dazu kommen weitere Dozenten. Fritz Jöde wird auch zwei Tage dabei sein. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen das Singen mit Lied und Chorwerken und das Musizieren auf allen Instrumenten, mit besonderer Berücksichtigung der Volksinstrumente. Hörlehre, Bewegungsübungen, Improvisation usw. sind weitere Themen in dieser Woche. Ausserdem ist der Tanz ein wesentliches Arbeitsgebiet. Geselliges Beisammensein und ein Ausflug an einen Schweizer See vervollständigen das Programm.

Die Woche beginnt mit dem Abendessen am 30. Juli um 18.30 Uhr und schliesst mit dem Mittagessen am 5. August um 13.00 Uhr. Die Teilnehmergebühr beträgt Fr. 80.—. Anreise mit dem Postauto vom Bahnhof Aarau um 17.15 Uhr. Abreise nach Vereinbarung.

## Werkwoche des Pro Juventute-Freizeitdienstes

10. bis 16. Juli 1961 auf dem Herzberg/Asp AG

In der Zeit unserer traditionellen Werkwoche finden auf dem Herzberg dieses Jahr internationale Musikwochen statt unter der Leitung des dänischen Musikpädagogen C. M. Savery. Wir benützen die Gelegenheit, mit den dänischen Gästen zusammenzuarbeiten und führen deshalb in diesem Jahr eine *musikalische Werkwoche* durch.

Es sind folgende Arbeitsgruppen vorgesehen: *Tischharfen oder Psalter*

Wir lernen das Bauen wie das Spiel dieses einfachen Instrumentes, das in Schule und Heim eine wertvolle Bereicherung darstellt (gute Ergänzung zur Blockflöte). Es können Instrumente folgender Stimmlagen gebaut werden: Sopran C'—a'', Tenor c—c'', Bass c—c'. (Das gewünschte Instrument ist in der Anmeldung vorzumerken.)

## Bambusflöten

Die Bambusflöte lässt beim Bauen und Spielen die Entstehung des Klanges erleben. Darin liegt ihr grosser erzieherischer Wert.

## Kasperli

In dieser Arbeitsgruppe geht es darum, ganz besonders die musikalischen Möglichkeiten des Puppenspiels auszubauen. Es können nur Puppenspieler aufgenommen werden, die mit Spiel und Figurenführung bereits vertraut sind.

Die Teilnehmer arbeiten während der ganzen Woche in einer der drei Gruppen. Ausserdem wird gemeinsam musiziert und getanzt und es besteht Gelegenheit, auch an Musikkunde und an der Besprechung verschiedener Werke teilzunehmen.

*Kurskosten:* Fr. 85.— (inkl. Unterkunft und Verpflegung). Materialkosten werden zusätzlich verrechnet, für Tischharfen je nach Tonlage Fr. 25.50 bis 40.50, für Bambusflöten und Kasperli nicht über Fr. 5.—.

Für Teilnehmer aus Kinder- und Jugendheimen wird ein Beitrag aus dem Weiterbildungsfonds für Heim- und Anstaltspersonal ausgerichtet. *Anmeldungen* bis zum 15. Juni an den Pro Juventute-Freizeitdienst, Seefeldstrasse 8, Zürich 22. Nähere Angaben über Beginn und Ausrüstung erhalten die Angemeldeten nach Ablauf des Anmeldetermins.

## Ferienkurs für schwerhörige Kinder

Schwerhörigkeit wird bei Kindern öfters relativ spät erkannt. Doch wirken sich Lücken im Hörvermögen schon während des Spracherwerbs und vor allem im Schulunterricht als erhebliche Behinderung der sprachlich-geistigen Entwicklung aus. Das Erlernen der Absehfertigkeit, Hörtraining und Sprechübungen sind deshalb von grosser Bedeutung für jedes schwerhörende Kind.

Während der Sommerferien führt der Bund Schweiz. Schwerhörigen-Vereine (BSSV) wieder einen der beliebtesten und erfolgreichsten, zwei Wochen dauernden Ferienkurs für schwerhörige Kinder durch. Er findet vom 17. bis 29. Juli im Pro Juventute-Heim auf dem *Twannberg* statt. Neben den von dipl. Absehrkräften geleiteten Übungsstunden ist auch für Freizeitbeschäftigung, Spiel und Wandern gesorgt. Dank namhaften Beiträgen seitens der Invalidenversicherung ist die Teilnahme am Ferienkurs jedem schwerhörenden Kind im Schulalter zum Pauschalpreis von Fr. 40.— möglich. Zuschriften und Anmeldungen (bis spätestens 1. Juli) sind zu richten an den Unterrichtsdienst des BSSV, Zeltweg 87, Zürich 32.

## 11. Tagung der Internationalen Konferenz für Sozialarbeit

Diese Tagung findet vom 19. bis 25. August 1962 in Rio de Janeiro, Brasilien, statt. Das Thema lautet «Entwicklung ländlicher und städtischer Gemeinwesen», wobei vor allem auch die Tätigkeit der Sozialarbeiter berücksichtigt wird. Interessenten belieben sich an das Sekretariat der Schweizerischen Landeskonferenz für Soziale Arbeit, Postfach Zürich 39, Tel. (051) 23 52 32, zu wenden.